



Das Kompetenzzentrum für Austausch und Mobilität bietet zwei unterschiedliche Online-Partnerbörsen an: chTwinning für binnenstaatlichen und aussereuropäischen Klassenaustausch und eTwinning für Partnerklassen im europäischen Ausland.

chTwinning, die Online-Partnerbörse der ch Stiftung ermöglicht Partnersuche und Vermittlung von Austauschen mit einer Schweizer Partnerschule oder mit einer Schule in einem aussereuropäischen Land.

Auf chTwinning können Lehrpersonen alle wichtigen Informationen zu ihrem geplanten Projekt eingeben. Die ch Stiftung empfiehlt, die Idee so attraktiv und aussagekräftig wie möglich zu beschreiben und wenn möglich auch Bilder und Videos der Schule und von Schülerinnen und Schülern einzufügen.

Lehrpersonen, die bereits eine passende Partnerschule gefunden haben, können ihre Partnerschaft ebenfalls in chTwinning eingeben und sich damit um einen Förderbeitrag bewerben (nur bei binnenstaatlichen Projekten).

Und so geht's: Ein kurze Anleitung zur Anwendung von chTwinning
Link: www.ch-go.ch/chtwinning

Wählen Sie das gewünschte Programm

Pestalozzi: Primar- und Sekundarstufe I

Rousseau: Sekundarstufe II

Magellan: Alle Schulstufen, für aussereuropäische Destinationen

Startseite

Auf der Startseite sehen Sie die Liste der aktuellen Projekte. Die Partnerschaftsgesuche werden auf Landkarten (nach Kantonen/Kontinenten) angezeigt. Mit den Suchfeldern in der linken Bildhälfte können Sie gezielt nach Projekten suchen.

Ohne Login: Ein erster Augenschein macht Appetit!

Sie sehen die angebotenen Projekte zwar ohne vorhandene Bilder, weiterführende Informationen und Kontaktinformationen. Dennoch können Sie sich ein erstes Bild von den Angeboten machen.

Mit Login: «passiv Suchende» können so weitere Informationen der eingetragenen Projekte ansehen

Wenn eines der eingetragenen Projekte Ihr Interesse geweckt hat, können Sie sich selbst als User/Userin registrieren (siehe Eingabefelder im rot hinterlegten Bildschirmbereich oben rechts). Nur so können Sie alle Informationen von potenziellen Projektpartnern abrufen und die zuständige Lehrperson rasch und unkompliziert kontaktieren. Wählen Sie hierzu das Feld «Mehr» in der Projektlistenansicht.

So registrieren Sie sich (Login)

Oben rechts (im rot hinterlegten Bildschirmbereich) finden Sie den Zugang zum Registrierungsmenu.

- Füllen Sie die Formularfelder aus. Die mit einem Stern markierten Felder sind obligatorisch.
- Vergessen Sie nicht, das Feld «Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen» anzukreuzen.
- Merken Sie sich die E-Mail-Adresse und das Passwort.
- Nachdem Sie sich erfolgreich registriert haben, erhalten Sie eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse mit einem Aktivierungslink.
- Aktivieren Sie diesen Link.
- Sie gelangen damit direkt auf die Login-Seite, von wo aus Sie mit der Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse und dem Passwort wieder auf die chTwinning-Website gelangen.

Selbst ein eigenes Projekt eingeben

Nachdem Sie sich erfolgreich registriert haben, können Sie Ihr Projekt über das Eingabefeld «Projekt eingeben» in chTwinning erfassen. Wir empfehlen, möglichst vollständige Angaben zu machen sowie eine attraktive Darstellung des Projekts zu wählen. Dies erhöht die Chancen, einen Projektpartner oder eine Projektpartnerin zu finden. Nach Abschluss Ihrer Eingaben erscheint Ihr Projekt auf der Karte. Sie können auch mehrere Projekte eingeben.

Nachträgliche Anpassungen/Ergänzungen des Projekts

Im rot hinterlegten Bildschirmbereich finden Sie über E-Mail-Adresse und Passwort Zugang zu Ihren Projektdaten. Folgende Buttons stehen zur Verfügung:

- **Profil bearbeiten:** Profil-Angaben anpassen oder ändern.
- **Meine Schule:** Die Angaben zur Schule anpassen oder ändern (zusätzliche Bilder, Filme usw. eingeben).
- **Meine Projekte:** Übersicht über die von Ihnen eingetragenen Projekte.
- **Gemerkte Projekte:** Sie können die für Sie besonders interessanten Projekte vormerken, sodass sie auf diesem Link abrufbar sind. Alle so gekennzeichneten Projekte erscheinen, wenn Sie diesen Button aktivieren.
- **Logout:** Sie sollten jeweils das Programm über diesen Button verlassen.

Eröffnung des „Forums Für Sprachkulturelle Verständigung“

Das Forum Helveticum eröffnete am 10. Mai 2012 das „Forum für sprachkulturelle Verständigung“, ein nationales Kompetenzzentrum, das sich für Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften einsetzt und dabei zahlreiche Dienstleistungen und Projekte auf diesem Gebiet anbietet. Laut den Initianten zeigen konkrete Beispiele aus der Tagesaktualität, dass die Realisierung einer solchen Plattform – auch bei der Debatte um die nationale Kohäsion – dringend nötig war.

Mit diesem Kompetenzzentrum – das nicht nur inhaltlich, sondern auch auf der Kommunikationsebene die Erwartungen des heutigen Publikums erfüllt – will das Forum Helveticum die Verständigung in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur fördern und in zweierlei Hinsichten einen konkreten Beitrag leisten:

In der Schweizer Gesellschaft ein besseres Bewusstsein dafür fördern, dass Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt eine grosse Chance und einen Mehrwert darstellen; Sich dafür einsetzen, dass Verständigung, Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt nicht nur als punktuelle, sondern in der Willensnation Schweiz als permanente wichtige Anliegen behandelt werden.

Das Forum für sprachkulturelle Verständigung möchte im Verständigungsbereich neue Impulse setzen, übernimmt im Rahmen seiner professionellen Plattform vier Hauptaufgaben und bietet folgende Dienstleistungen an: 1. Beobachtung und Monitoring; 2. Information und Beratung; 3. Vernetzung und Koordination; 4. Ausarbeitung von konkreten Massnahmen.

Das Forum Helveticum setzt sich unter anderem mit folgenden Fragen und Dossiers auseinander:

- Ist in der Schweiz im Berufsleben Englisch nützlicher als die Landessprachen?
- Hat die italienische Schweiz ein Anrecht auf einen permanenten Bundesratsplatz?
- Gefährdet die „Mundartwelle“ in der Deutschschweiz den nationalen Zusammenhalt?
- Korrespondentenposten schliessen in den Sprachregionen: eine Gefahr für die interkulturelle Verständigung?

Mehr Informationen unter:
www.forum-helveticum.ch
info@forum-helveticum.ch

Vermittlung: Projekt deaktivieren

Wenn Sie auf der Liste der eingetragenen Programme eine passende Partnerschule gefunden haben, müssen Sie Ihr Projekt deaktivieren. Hierzu loggen Sie sich ein. Das Feld zur Deaktivierung finden Sie ganz am Schluss Ihrer Projektinformationen. Wenn Sie Ihr Projekt deaktiviert haben, erscheint es nicht mehr in der Projektliste.

Förderbeiträge für binnenstaatliche Austausch beantragen

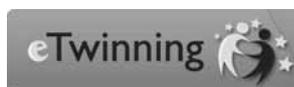
Sobald Sie eine Partnerschule gefunden haben, können Sie eine Finanzierung beantragen, und zwar mit dem Button «Meine Schule». Anträge für Pro-Patria-Förderbeiträge für Pestalozzi- oder Rousseau-Projekte haben folgende Anmeldetermine:

31. Oktober für Austauschprojekte im ersten Schulsemester und 28. Februar für Projekte im zweiten Schulsemester.

Bitte beachten Sie, dass diese Beiträge Schulen/Gemeinden vorbehalten sind, die sich im **Pro-Patria-Sammelnetz** engagieren oder bereit sind, sich künftig dafür zu engagieren.

Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig:

- Die Schülerinnen und Schüler verkaufen die Pro-Patria-Briefmarken (eine Klasse pro Gemeinde genügt).
- Das Schulsekretariat bezieht Pro-Patria-Briefmarken für die Postversände.
- Die Eltern der Antrag stellenden Klasse beziehen Pro-Patria-Briefmarken.
- Die Schülerinnen und Schüler verkaufen in ihrer Freizeit in ihrem Wohnquartier oder an Passanten vor Einkaufszentren 1. August-Abzeichen.



eTwinning – die Gemeinschaft für Schulen in Europa

Mit dem Zugang zur Online-Plattform eTwinning.net eröffnet sich für Schweizer Lehrpersonen eine grosse Auswahl an neuen Möglichkeiten: Partnerklassen im europäischen Ausland finden, mit ihnen Online-Projekte durchführen, sich mit Lehrpersonen aus ganz Europa austauschen und an Bildungsveranstaltungen rund um das Thema Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Unterricht teilnehmen.

eTwinning ist kostenlos und eignet sich für alle Schulformen, Fächer und Altersstufen.

In der Schweiz wird eTwinning durch das Kompetenzzentrum für Austausch und Mobilität der ch Stiftung koordiniert.

Weiterführende Informationen:

www.etwinning.net und www.ch-go.ch/etwinning

Centre scientifique de compétence sur le plurilinguisme

Le Centre scientifique de compétence sur le plurilinguisme (CSP) a débuté ses activités en 2011 et conduit, sur mandat de la Confédération suisse, des travaux de recherche appliquée sur le plurilinguisme. Parmi ses autres activités, on compte la gestion d'un réseau d'institutions suisses de recherche, l'aménagement d'un centre de documentation et d'un service de renseignements ouvert au public pour des questions liées au plurilinguisme. Le CSP – en particulier avec ses projets de recherche – s'est fixé l'objectif d'apporter une contribution, s'appuyant sur des bases scientifiques et empiriques, dans le but de répondre à des questions sociétales relatives au plurilinguisme. Cela comprend également une participation active – et critique – à la discussion au sein de la société sur les thèmes touchant au plurilinguisme.

Al Centro scientifico di competenza per il plurilinguismo (CSP), la ricerca applicata copre i settori "Plurilinguismo individuale", "Insegnamento e apprendimento delle lingue, valutazione delle competenze linguistiche" e "Plurilinguismo istituzionale e sociale".

Auf der Internetseite werden die aktuellen Forschungsprojekte beschrieben.

www.centro-plurilinguismo.ch • www.centre-plurilinguisme.ch • www.zentrum-mehrsprachigkeit.ch • www.centre-multilingualism.ch

Das Wissenschaftliche Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit (KFM) ist am Institut für Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg angesiedelt. Es wird von der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf der Grundlage des Sprachengesetzes und der Sprachenverordnung finanziert.

Centre scientifique de compétence sur le plurilinguisme
Rue de Morat 24, CH-1700 Fribourg

Colloque de la COHEP concernant la situation des didactiques disciplinaires en Suisse

Annonce du colloque et appel à contributions pour les ateliers

Le 24 janvier 2013, la Conférence suisse des rectrices et recteurs des Hautes écoles pédagogiques (COHEP) organise à Zurich le premier colloque sur la situation des didactiques disciplinaires en Suisse. Si la COHEP assume la responsabilité du colloque, celui-ci est également soutenu par la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique (CDIP), la Conférence des recteurs des universités suisses (CRUS) et la Société suisse pour la formation des enseignants et des enseignantes (SSFE).

Le colloque sera centré sur trois questions essentielles:

- 1) Comment définir les didactiques disciplinaires?
- 2) Quels travaux de recherche sont effectués dans le domaine de la didactique disciplinaire et quelles études y sont offertes en Suisse?
- 3) Comment la didactique disciplinaire doit-elle se développer en termes de contenus, de disciplines et de structures?

Divers exposés auront lieu durant la matinée et des ateliers d'une durée de 70 minutes sont prévus l'après-midi. Ceux-ci permettront de montrer l'étendue des offres et des projets en matière de didactique disciplinaire en Suisse. Nous vous invitons cordialement à apporter votre contribution à notre colloque en offrant un atelier. Si vous souhaitez réaliser un atelier, nous vous prions de bien vouloir nous faire parvenir un résumé de votre projet d'ici au 15 juin 2012. Pour garantir l'équilibre linguistique et thématique, le groupe de planification se chargera d'opérer la sélection des propositions. Au milieu du mois de septembre, il vous communiquera sa décision.

Informations:

<http://www.cohep.ch/fr/colloque-didactiques-disciplinaires/>



Vorankündigung

**Vierte Gesamtschweizerische Tagung für
Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer**
29. und 30. Juni 2012

Universität Bern

**Testen – Prüfen – Beurteilen
im DaF-/DaZ-Unterricht**

Vorträge – Workshops – Forum – Ausstellung – Abendprogramm

Nähere Informationen unter:
www.akdaf.ch www.dafdzatagung.ch www.ledafids.ch

Giugno

- 08-09.06.2012** **Innovation, Inspiration and Language Learning – FIPLV World Congress.**
Helsinki Congress Paasitorni, Paasivuorenkatu 5 A, SF-00530 Helsinki
Informationen: http://www.sukol.fi/toiminta/koulutus-ja_tapahtumakalenteri/fiplv2012
fiplv2012@sukol.fi
- 27.06.2012** **Fritz Staub – Initiant des Idiotikons und der Schweizerischen Landesbibliothek,**
Vortrag von Dr. Niklaus Bigler, Schweizerisches Idiotikon
Im Rahmen der Ausstellung „Sapperlot! Mundarten der Schweiz“, 8. März – 25. August 2012,
Nationalbibliothek Bern
Informationen: <http://www.nb.admin.ch/aktuelles/01962/03975/index.html?lang=de>

Agosto

- 22-24.08.2012** **19th Sociolinguistics Symposium: Language and the city**
Henry Ford Building, Freie Universität Berlin, Garystraße 35, D-14195 Berlin-Dahlem
Informationen: <http://www.sociolinguistics-symposium-2012.de/>
sociolinguistics-symposium@fu-berlin.de

Settembre

- 06-08.09.2012** **University Language Centres: Going for Gold – Overcoming Hurdles, 12. CercleS-Konferenz 2012**
LSE Language Centre, Floor 7, Clare Market Building, Houghton Street
London, WC2A 2AE
Informationen: <http://www2.lse.ac.uk/language/CercleS2012/Cercles2012.aspx> • languages@lse.ac.uk
- 13-14.09.2012** **Sociologie et didactiques. Vers une transgression des frontières?
*Sociology and didactics. Towards a transgression of boundaries?***
HEP Vaud, Avenue de Cour 33, CH-1014 Lausanne
Délai de l'inscription au colloque: 1er juin 2012
Informations: <http://www.hepl.ch/cms/accueil/formation/unites-enseignement-et-recherche/agirs-acteurs-gestions-identites/actualites.html>
- 13-15.09.2012** **4. Bundeskongress des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen: Lernerautonomie
im Fremdsprachenunterricht: Kompetenzorientierung, Differenzierung und
Handlungsorientierung**
Campus Essen der Universität Duisburg-Essen, Universitätsstraße 2, D-45141 Essen
Informationen: <http://www.uni-due.de/GMF2012/GMF.shtml> • gmf2012@uni-due.de
- 28-28.09.2012** **SIKJM-Tagung 2012
Vom Herzklopfen und Nervenflattern: Tagung über Spannung in Kinder- und Jugendmedien**
Centre Löwenberg, CH-3280 Murten
Informationen: <http://www.sikjm.ch/d/lesefoerderung/tagungen>

Ottobre

- 10-12.10.2012** **3e Assises européennes du plurilinguisme: Langues sans frontières: le plurilinguisme**
Siège de la Représentation de la Commission européenne à Rome
Via quattro Novembre, I-149-00187 Roma
Informations: http://51959387.fr.strato-hosting.eu/plurilinguisme/index.php?option=com_content&task=blogsection&id=88888905&Itemid=88889087 • assises@observatoireplurilinguisme.eu
- 31.10.2012** **Final deadline for submissions – Empirical Perspectives On The Implementation Of The
Common European Framework Of Reference And The European Language Portfolio
CALL FOR PAPERS - SPECIAL ISSUE 2013, The Canadian Modern Language Review (CMLR)**
Submission guidelines: <http://www.utpjournals.com/blog/wp-content/uploads/2012/05/CFP-empirical-perspectives-2013-ads1.pdf>
Submissions through PRESTO: <http://cmlr.presto.utpjournals.com/jmanager/users/login>